

# H2Orchester

Das spritzige Sommer-Musik-Erlebnis

---

## Begriffe und Phänomene

Onomatopoetik  
Obertöne  
Orgel  
Wasser

## Material

Edelstahlwannen  
Zinkwannen  
Betonmischkübel  
Flaschen  
Gongs ...

Das Wasser-Orchester ist eine Musik-Spielaktion für bis zu 50 Menschen ab 2 Jahren. Empfohlen für den Dialog der Generationen durch altersübergreifende Wasser-Musik-Kompositions-Kommunikation. Es besteht aus über 50 Instrumenten in 25 Wannen und mechanischen Apparaten, die Klänge des Wassers erzeugen oder Wasser zur Tonerzeugung benötigen.

Einige Instrumente befinden sich in Metall-Skulpturen des Kunstmaschinenbauers Stefan Schilling. Die Anordnung fördert durch das Nebeneinander und Gegenüber vieler SpielerInnen gemeinsame Klangforschung und musikalische Interaktion.

Platsch- und Planschklavier, Plumpsstäbe, Tauchgong, Flaschophon, Wasserorgeln, Plätschertrichter, große Schwimmtrömmeln, Blubberwanne, Lotus-Flöte und Tauch-Chimes können in einem Kreis von 15 Meter Durchmesser auf Wiese, Straße oder Pflaster aufgestellt werden.

Wasserbedarf: 1500 Liter. Wasseranschluss erforderlich.

Konzept + Realisation: Michael Bradke

Entstanden 1993 für die „Wasser-Wasser“-Ausstellung des Kindermuseums „Kaleidoskop“ in Frankfurt am Main. Testlauf: August 1993 im Rahmen des Oikos-Sinnereich-Projektes im Schyren-Freibad München, im Starnberger See und im Frauensee/Tirol. 1993 ausgestellt bei der internationalen Kindermuseumskonferenz „Hands On“ in Berlin. Seitdem ist es - durch die kooperative Zusammenarbeit zwischen Künstler und Nutzern, den Kindern und Erwachsenen - jedes Jahr weiter entwickelt worden und war auf hunderten von Familien-„Events“, bei Museumsfesten, Ferienprojekten, der internationalen Musikmesse in Frankfurt und 2009 und 2010 für jeweils 6 Wochen in der Autostadt Wolfsburg zu Gast.

© Fotos: Petra Welzel, Musikmesse Frankfurt

